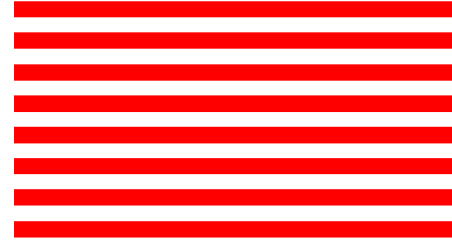


# DIGITALISIERUNG IN DEN WOHNORTEN FÜR FLÜCHTLINGE

Im Caritasverband für die Stadt Köln e.V.



## DAS PROJEKT

### DIE DURCHFÜHRUNG

Im April 2021 startete das Projekt „Digital Scout“ im Leistungsbereich Wohnorte für Flüchtlinge, um die Bewohnenden an digitale Medien in Schule, Ausbildung und Alltag heranzuführen.

Dabei steht die Befähigung der Kinder und Jugendlichen im Fokus, ihren Schulalltag mit digitalen Medien bestreiten zu können.

Durchgeführt wird das Projekt von Petra Zobel, die in direktem Kontakt zu den Teams vor Ort steht mit dem Ziel, das Projekt in den Alltag der Unterkünfte zu integrieren.

### DER HINTERGRUND

Die plötzliche Notwendigkeit durch die Corona-Pandemie, digitale Möglichkeiten nutzen zu müssen, überforderte viele an der Bildung Beteiligte. Schulen waren bis dato kaum auf den Einsatz digitaler Methoden und Tools eingestellt. Kinder und Jugendliche erwarben Medienkompetenzen hauptsächlich im privaten bzw. freizeithlichen Umfeld.

Mit der Umstellung auf Distanzunterricht zeigte sich speziell bei Schüler\*innen deutlich: je niedriger die soziale Stellung, desto schlechter konnten sich die Familien auf das Homeschooling einstellen.

### PETRA ZOBEL

Dipl. Sozialpädagogin und Social Media Managerin (IHK).

Erfahrungen im Bereich berufliche bzw. außerschulische Bildung mit unterschiedlichen Zielgruppen. Schwerpunkte waren dabei die Entwicklung von Bildungskonzepten und die Einrichtung sowie Nutzung von digitalen Medien auf verschiedenen Ebenen.



### FINANZIERUNG

Dieses Projekt wird realisiert durch die freundliche Unterstützung der Stiftung Wohlfahrtspflege NRW



